

Protokoll der Fachschaftsvollversammlung der Fachschaft Informatik

Am 30.11.2016

Von 16:26 bis 20:20 Uhr

Im Hörsaal E23

Otto-Hahn-Straße 14

44227 Dortmund

Sitzungsleitung: **Sebastian L. Hauer**

Protokoll: **Moritz Pfalzgraf, Pauline Speckmann**

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	3
2	Bericht des FSR	5
3	Nachwahlen zum FSR	7
4	Berichte aus den Gremien	11
4.1	Bericht der studentischen Mitglieder des Fakultätsrats	11
5	Bericht der n-Gestirne	13
5.1	Bericht des n-Gestirns des Sommersemesters 2017	13
6	Berichte aus den Gremien	13
6.1	Bericht der studentischen Vertreter in der Kommission für Lehre und Studium . . .	13
7	Nachwahlen zum FSR	14
8	Bericht der n-Gestirne	15
8.1	Bericht des n-Gestirns des Wintersemesters 2016/2017	15
9	Wahl des n-Gestirns Wintersemester 2017/2018	15
10	Berichte der AGs	15
10.1	Bericht der Kiosk-AG	15
10.2	Bericht der Koch-AG	16
10.3	Bericht der Kolloquien-AG	16
10.4	Bericht der Hardware-AG	16
10.5	Bericht der FOSS-AG	17
10.6	Bericht der Protokollschrank-AG	18
10.7	Bericht der Film-AG	18
10.8	Bericht über die Konferenz der Informatikfachschaften	19
10.9	Berichte sonstiger AGs (Spontanberichte)	20

11	Berichte aus den Gremien	20
11.1	Bericht aus der Kommission zur Qualitätssicherung der Lehre	20
11.2	Bericht aus der Kommission für Haushalt und Studium	20
11.3	Bericht aus dem Prüfungsausschuss	21
11.4	Bericht über den Promotionsausschuss	21
11.5	Bericht aus der Qualitätsverbesserungskommission	21
11.6	Bericht aus der Hochschulpolitik	22
12	Satzungsdiskussion	23
13	Sonstiges	23

16:26 Uhr Die Fachschaftsvollversammlung wird eröffnet.

1 Formalia

- Sebastian L. Hauer eröffnet als Sprecher der Fachschaft Informatik um 16:26 Uhr die FVV¹.
- Zu diesem Zeitpunkt sind 108 stimmberechtigte Personen anwesend. Die Beschlussfähigkeit der FVV ist gegeben.
- Sebastian L. Hauer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er ruft die FVV auf, sich einen Versammlungsleiter/in zu geben.
- Es melden sich als Kandidierende für die Versammlungsleitung:
 - Sebastian L. Hauer

Beschluss

Beschlusstext:

Die FVV bestimmt Sebastian L. Hauer zum Versammlungsleiter.

Ja	Nein	Enthaltung
100	2	6

Angenommen

- Sebastian L. Hauer ruft die FVV auf, sich zwei Protokollanten zu geben.
- Es melden sich als Kandidierende zum Protokollieren:
 - Moritz Pfalzgraf
 - Pauline Speckmann
- Die FVV stimmt über die Protokollierenden im Block ab:

Beschluss

Beschlusstext:

Die FVV bestimmt Moritz Pfalzgraf und Pauline Speckmann zu ihren Protokollierenden.

Ja	Nein	Enthaltung
96	3	8

Angenommen

- Die vorläufige Tagesordnung wird verlesen. Sie enthält folgende Punkte:
 1. Formalia und Tagesordnung
 2. Tätigkeitsbericht des FSR²
 3. Nachwahlen zum FSR
 4. Bericht der n-Gestirne

¹Fachschaftsvollversammlung

²Fachschaftsrat

5. Wahl des n-Gestirns WiSe³ 2017/2018
 6. Berichte der AGs
 7. Berichte der Gremienvertreter
 8. Satzungsdiskussion
 9. Sonstiges
- Es gibt einen Änderungsantrag:
 - Tagesordnungspunkt 7 "Berichte der Gremienvertreter" soll in "Berichte aus den Gremien" umbenannt werden.

Beschluss

Beschlusstext:

Der Tagesordnungspunkt 7 "Berichte der Gremienvertreter" wird in "Berichte aus den Gremien" umbenannt.

Ja	Nein	Enthaltung
65	22	19
Angenommen		

- Die dadurch entstandene Tagesordnung soll verabschiedet werden.

Beschluss

Beschlusstext:

Die Tagesordnung der FVV wird mit folgenden Punkten angenommen:

1. Formalia und Tagesordnung
2. Tätigkeitsbericht des FSR
3. Nachwahlen zum FSR
4. Bericht der n-Gestirne
5. Wahl des n-Gestirns WiSe 2017/2018
6. Berichte der AGs
7. Berichte aus den Gremien
8. Satzungsdiskussion
9. Sonstiges

Ja	Nein	Enthaltung
95	2	10
Angenommen		

³Wintersemester

2 Bericht des FSR

Es berichtet Sebastian L. Hauer

- Einbruchsfolgen
 - Gestohlenes Bargeld in Höhe von mindestens 1800 Euro (Kiosk, Fachschaft (862,43), Merchandise)
 - Gestohlene Dokumente des KIF e.V.
 - Zerstörte Schlüssel- und Geldkästen
 - Umgestaltung der Bürozugangsverfahren
 - Neues Schließungssystem zwischen OH12⁴ und OH14⁵
 - Fakultät setzt sich für ein neues Schlüsselsystem im Fachschaftsflur ein
- Ausfallende Haushaltsgeräte/Auseinanderfallendes OH14
 - Hinterer Kühlschrank der Küche fiel durch Elektroprüfung durch
 - Ersatz wird von den Alumni mit 300 Euro mitfinanziert
 - Vitrinenkühlschrank im Kiosk kühlt nicht mehr und zeigt Verschleiß
 - Die Spülbürste, die Sebastian L. Hauer 2010 gekauft hat, wurde endlich entsorgt
 - Gebäudeschäden (Fenster, Rolläden, Türen) wurden gemeldet
- Geräte- und Kabelausleihe
 - Ausleihe von Geräten und Kabeln an Informatikstudenten und externe Studenten wurde durchformalisiert
 - Pavillon erfreut sich großer Beliebtheit bei anderen Fachschaften und Events
 - FsRK⁶ möchte die Geräteausleihe der Fachschaften zentralisieren
- Übliches Tagesgeschäft
 - Beratung in Studienangelegenheiten
 - Pflege der Lernräume
 - Verwaltung des digitalen Protokollschranks
 - Ausleihe von allerlei elektronischem Kleinkram
 - Ausleihe eines Grills, einiger Bierzeltgarnituren und eines Pavillons
 - Binden von Abschlussarbeiten, Skripten oder Zusammenfassungen
 - Verwaltung einer Fundstelle
 - Verwaltung der Finanzen der Fachschaft und des Fachschaftskiosks

⁴Otto-Hahn-Straße 12

⁵Otto-Hahn-Straße 14

⁶Fachschaftsrätekonferenz

- Instandhaltung und Verantwortung für die Fachschaftsräume und der anliegenden Küche
- Unterstützung diverser Arbeitsgemeinschaften, insbesondere der O-Phase

Anschließende Befragung

- F Gab es einen Grund für die hohen Barbestände?
- A Ja, zum einen hatte der Kiosk Barbestände für zu tätige Einkäufe, zum anderen waren es die Teamerbeiträge zur Teamerfahrt der O-Phase, welche wenige Tage zuvor erst eingesammelt wurden. Die Teamerbeiträge sollten aus organisatorischen Gründen erst später auf das Konto eingezahlt werden.
- F Warum zieht sich der Ersatz des Kühlschranks so lange hin? Der Kühlschrank ist seit Monaten kaputt und seit 2 Monaten haben wir eine Zusicherung für die Mitfinanzierung.
- A Es dauert so lange, da sich der FSR uneinig darüber ist, welches Gerät gekauft werden soll.
- F Warum soll es ein Gastrogerät sein und warum soll es abschließbar sein?
- A Es gibt viele Gründe, die dafür sprechen, einen abschließbaren zu besorgen (Diebstahl, etc.). Es soll ein Gastrogerät sein, da dieses besser und schneller kühlen kann, was bei Veranstaltungen wichtig ist.
- F Wie werden die Mehrkosten für ein solches Gerät gerechtfertigt? Immerhin besteht eine Differenz von mehreren hundert Euro im Vergleich zu einem einfachen Konsumergerät.
- A Zum einen wird der Kühlschrank von den Alumni mitfinanziert. Diese sollen den Kühlschrank auch für ihre Events nutzen können und da ist es angebracht, ein Event-taugliches Gerät anzuschaffen. Zum anderen ist der Aufschlag für einen abschließbaren Schrank tatsächlich höher als der Wert an Waren, der bei einer Veranstaltung gestohlen werden kann, allerdings ist der Imageverlust sowohl einer Veranstaltung, als auch der der Fachschaft nicht mit Geld aufzuwiegen.
- F Die FsRK möchte also die Geräteausleihe zentralisieren. Stellen wir denen unsere Geräte zur Verfügung? Wird die FsRK diese Geräte dann verleihen? Haben wir dann überhaupt noch ein Mitspracherecht?
- A Das steckt alles noch in den Kinderschuhen. Letztendlich wird die FsRK uns nicht enteignen und wir wollen ja auch mit den anderen Fachschaften zusammen arbeiten. Wir halten euch auf dem Laufenden, aber noch sind das alles erst einmal Ideen.

Anmerkungen aus der FVV

- Zu den Gebäudeschäden: Es war ein Techniker da, es ist zumindest ein Fenster wieder repariert.
- Die weitere Diskussion zum Thema Kühlschränke soll bitte auf den FSR-Sitzungen geführt werden.
- Wenn Studierende Anregungen oder Wünsche haben, so sollen sie diese auch dem FSR vortragen. Nur dann kann dieser auch Anregungen und Wünsche umsetzen!

3 Nachwahlen zum FSR

- Sebastian L. Hauer erklärt noch einmal, was die grundsätzlichen Pflichten eines FSR-Mitglieds sind
 - Sprechzeiten anbieten (2 Stunden/Woche)
 - Teilnahme an den FSR-Sitzungen (2 Stunden/Woche)
 - Teilnahme an der FVV
 - Quotaverkauf Digischrank
 - Merchandiseverkauf
 - Anpacken
 - Verantwortung gegenüber der Fachschaft und Fakultät
- Sebastian L. Hauer stellt den Wahlmodus vor:
 - Jedes anwesende Mitglied der Fachschaft Informatik ist stimmberechtigt
 - Geheime Wahl, ein Stimmzettel pro Kandidat: Ja, Nein, Enthaltung
 - Mit mehr "Ja" als "Nein" Stimmen ist der Kandidat gewählt
 - Maximal 30 FSR-Mitglieder (aktuell 18)
 - Dieser Wahlmodus wurde uns so von unserer Rechtsaufsicht (dem AStA⁷) bestätigt. Der stellvertretende Vorsitzende schreibt:

Hallo Sebastian,

ich habe mir die FS-Satzung und die der Studierendenschaft angeschaut wie du das wolltest. Der §44 der Studierendenschaftssatzung gilt zwar für alle Organe, jedoch ist zum eigentlichen Wahlvorgang in Abs. 2, Nr. 4 genannt, das die Wahl entweder nach der Satzung, also insbesondere nach §44 Abs. 1 ODER nach einer sonstigen Ordnung zu erfolgen hat. Eine solche Ordnung stellen insbesondere die Fachschaftssatzungen dar. Somit ist es grundsätzlich möglich, abweichende Verfahren zu Wahlen in den Fachschaftssatzungen festzulegen, nur für den Fall, dass keine solche Regelung getroffen wurde, sind die Regelungen der Satzung der Studierendenschaft (ggf. Analog) anzuwenden.

Ihr habt jedoch Regelungen in eurer Satzung und diese entsprechen auch den Anforderungen, welche an eine demokratische, rechtsstaatliche Wahl zu stellen sind (Möglichkeit der geheimen Wahl [Art. 9, 3] , gleichheit aller Wahlberechtigten bzw. aller abgegebenen Stimmen etc. [Art. 4 i.V.m. Art. 15]). In sofern sehe ich überhaupt kein Problem darin, die Wahlen nach eurer Satzung durchzuführen.

Viele Grüße

--

Leander Schreyer
Stellv. Sprecher, AStA TU Dortmund
Emil-Figge-Str. 50
44221 Dortmund

⁷Allgemeiner Studierendenausschuss

- Die Amtszeit ist bis zur nächsten FVV im SoSe⁸ beschränkt.
- Es melden sich als Wahlhelfer:
 - Philip Molares
 - Julian Schilling
 - Christoph Stahl
 - Christoph Parnitzke
 - Sebastian Peisker
- Die FVV meldet auf Nachfragen KEINEN Zweifel an deren Tauglichkeit.
- Die Wahlhelfer gelten damit als angenommen.
- Die Liste der Kandidierenden wird geöffnet.
- Es stellen sich zur Wahl
 - Timo Cramer
 - Jasmin Bruns
 - Matthias Schaffartzik
 - Kevin Vorrath
- Die Liste der Kandidierenden wird geschlossen.
- Die Kandidierenden stellen sich vor:
 - Timo Cramer: Hallo, ich bin der Timo, Timo Cramer. Ich bin eigentlich eh auf jeder Sitzung, also warum sollte ich nicht mit abstimmen? Außerdem braucht der FSR einen neuen Rechneradmin und den Posten würde ich gerne machen. Und dem Protokollschrank würde ich gerne die Liebe geben, die er braucht. Ich bin mittlerweile im 13. Semester, davon das 5. Mastersemester.
 - Matthias Schaffartzik: Ich bin im zweiten Semester, habe mich bereits im Kiosk und in der O-Phase stark engagiert und möchte mich gerne um die Mails kümmern. Auch möchte ich mich für ein schnelleres Prozedere bei Anschaffungen bemühen.
 - Jasmin Bruns: Ich bin zwar eine Ersti, habe aber während meiner Abiturzeit in der Schülervertretung mitgearbeitet. Ich habe mich in den vergangenen Monaten in die Sitzungen des FSR gesetzt und finde das insgesamt sehr interessant und habe Lust daran dort mitzuwirken.
 - Kevin Vorrath: Ich bin wie Jasmin Ersti und war wie sie bereits in der Schule schon in der Schülervertretung. Auch habe ich mich bereits regelmäßig an den Sitzungen des FSR beteiligt und würde entsprechend gerne mitarbeiten und meine Stimme dort zur Geltung bringen.

⁸Sommersemester

- Es folgt die Befragung der Kandidierenden:
 - F An Jasmin und Kevin: Was wollt ihr speziell selbst erreichen?
 - A Jasmin: Es werden aktuell im FSR vielere kleinere Posten frei, die besetzt werden müssten
 - F An alle: Hat irgendeiner von euch Interesse daran Protokollant zu werden?
 - A Kevin: Bei mir ist es ähnlich: Ich würde gerne da, wo es brennt, einspringen. Auch würde ich eventuell Protokoll schreiben
 - F An Jasmin und Kevin: Was existieren derzeit für Lücken und wo brennt es denn?
 - A Jasmin: Als konkretes Beispiel: Der Newsletter kann derzeit nicht weitergeführt werden.
 - A Kevin: Protokoll führen. Da fehlen immer Leute.
 - F An Kevin: Hast du schon einmal mit \LaTeX gearbeitet?
 - A Kevin: Ja.
 - F An Kevin: Bist du sicher, dass du mit dem Job des Protokollanten glücklich werden könntest?
 - A Kevin: Ja
 - F An Kevin: Bist du sicher, dass du protokollieren willst, immerhin ist der aktuelle Protokollant unglücklich mit seiner Arbeit.
 - A Kevin: Ja.
 - F An Kevin: Hast du eine Ahnung, was da auf dich zukommt?
 - A Kevin: Ja
 - F An Kevin: Bist du gerade zurechnungsfähig?
 - A Kevin: Ja.
 - F An alle: Unsere Sitzungen sind im Moment nicht effektiv, da dort viele Menschen sind. Wie wollt ihr euch einbringen?
 - A Matthias: Das selbe Engagement, das ich in die O-Phase und den Kiosk stecke, werde ich auch in den FSR stecken.
 - A Timo: Ich bin da und kenne bereits das Prozedere. Auch kümmere ich mich um das CZI⁹, das ist ja fast mein zweites Wohnzimmer.
 - A Jasmin: Ich habe lange in der Schülervvertretung gearbeitet und bin nicht gewillt, die FSR Sitzung zu stören.
 - A Kevin: Da wird als Protokollant einiges an Arbeit auf mich zukommen, allerdings weiß ich damit umzugehen.
 - F An Matthias: Hast du überhaupt genug Zeit dafür?
 - A Matthias: Ja, dafür habe ich genug Zeit, auch wenn ich gelegentlich nicht da bin. So habe ich die Wahl mich für die Uni zu entscheiden, anstelle von Geld verdienen. Und sollte ich in den FSR gewählt werden, so hat das für mich Priorität.

⁹Chaos Zentrum Informatik

F An Jasmin und Kevin: Ich sehe, dass ihr euch engagieren wollt, aber warum braucht ihr dafür Stimmrecht? Was wollt ihr mit eurem Stimmrecht machen, wie wollt ihr euch einbringen?

A Jasmin: Ich kann nur meine Antwort von gerade wiederholen: Wir wollen wie alle anderen klein anfangen, nur wir wollen ein wenig früher klein anfangen als die anderen bisher.

Anmerkung Es geht in erster Linie darum, dass die FSRler die Meinung der Fachschaft nach außen vertreten sollen und die Wahl ist eigentlich dazu da, jemandem zu sagen: "Ich vertraue dir, dass du mich gut vertrittst".

Anmerkung Es ist tatsächlich nicht ganz so einfach Leute, die nicht im FSR mitarbeiten möchten, dann wieder raus zu schmeißen, wenn sie Mitglieder sind. Zurücktretten können die eigentlich immer. Ansonsten ist es ein massives Problem, dass viele Mitglieder im FSR gleichzeitig bedeuten, dass mehr Leute nicht an den Sitzungen teilnehmen können, und das führt dazu, dass der FSR irgendwann nicht mehr beschlussfähig ist.

Anmerkung Es geht bei der Befragung darum, ob ihr eine klare Meinung habt. Die Menge der Enthaltungen ist beim FSR in der letzten Zeit relativ hoch. Wir brauchen mehr Menschen, die ihre Meinung äußern und vertreten. Das ist wichtig.

F An Matthias: Bei den letzten beiden FVVs hast du dich zur Wahl gestellt und wurdest nicht gewählt. Was hat sich geändert, was die Meinung der FVV ändern kann?

A Matthias: Ich habe bereits viel investiert und habe gezeigt, dass ich mich engagiere für das, was ich tue. Und das war einer der Punkte, die mir nicht zugetraut wurden.

Anmerkung Es zweifelt wohl niemand daran, dass diejenigen, die sich hier zur Wahl stellen, zu wenig Engagement haben, es geht eher darum, dass zu viele Köche den Brei verderben.

F An Matthias: Kann es sein, dass dein Engagement außerhalb des FSR darunter leidet?

A Matthias: Ich bin der Überzeugung, dass ich das alles schaffe.

Anmerkung Zu Jasmin und Kevin: Es gab bereits die Fälle, dass Leute, die neu hier waren, auch total engagiert waren und dann im Januar wegbrachen.

Anmerkung Es geht insbesondere nicht nur um euer Stimmrecht, sondern auch die Verantwortung. Die Verantwortung, die Studierenden gegenüber anderen Stellen zu vertreten.

- Es gibt keine weiteren Fragen.
- Es wird der Antrag eingebracht, den aktuellen TOP¹⁰ zu unterbrechen und den Bericht der studentischen Mitglieder des FkR¹¹, den Bericht des n-Gestirns des SoSe 2017 und den Bericht der studentischen Vertreter in der LuSt¹² vorzuziehen.

¹⁰Tagesordnungspunkt

¹¹Fakultätsrat

¹²Kommission für Lehre und Studium

Beschluss

Beschlusstext:

Der aktuelle Tagesordnungspunkt wird unterbrochen. Es werden folgende Berichte aus verschiedenen Tagesordnungspunkten vorgezogen:

1. Bericht der studentischen Mitglieder des FkR
2. Bericht des n-Gestirns des SoSe 2017
3. Bericht der studentischen Vertreter in der LuSt

Ja	Nein	Enthaltung
71	12	18
Angenommen		

Anmerkung der Protokollanten:

Die FVV weicht mit einer 2/3 Mehrheit satzungskonform von der Tagesordnung ab.

4 Berichte aus den Gremien

4.1 Bericht der studentischen Mitglieder des Fakultätsrats

Philipp Dittrich berichtet:

- Vorab:
 - Der Dortmunder Alumni-Tag war erfolgreich
 - OP¹³ erfolgreich
 - Der Bericht der QSL¹⁴ wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.
 - Das Leitbild "Gute Lehre" existiert, bedarf aber aufgrund von Verwaltungsfehlern dringender, wesentlicher Überarbeitung.
- Übersicht:
 - Kurzformen: FakRat, FR
 - Höchstes Gremium der Fakultät
 - * wählt die Dekane
 - * besetzt andere Gremien
 - * entscheidet über Vorlagen der Kommissionen
 - Besetzung: 8 Professoren, 2 WiMis, 3 Studierende, 1 NiWiMi (plus Stellvertreter)
 - Wahl: 1 Mal pro Jahr im Zuge der uniweiten Wahlen

¹³O-Phase

¹⁴Kommission zur Qualitätssicherung der Lehre

- Für euch relevant:
 - * wenn ihr euch in Gremien engagieren wollt
 - * wenn euch Hochschulpolitik interessiert
- Kontakt: fakrat@oh14.de
- Arbeit:
 - Berufungskommissionen
 - * W3 Effiziente Algorithmen und Komplexitätstheorie
 - * Herr Prof. Sohler hat jetzt eine W3
 - * Honorarprofessur Unterschrift der Rektorin nötig
 - * W2 Software Engineering BK läuft
 - * W1 Algorithmentheorie Ruf ausstehend
 - * W2 Virtual Machining BK läuft
 - Tagesgeschäft: Lehreplanung, Modulbeschreibungen, etc.
 - Es gab Wahlen:
 - * Herr Prof. Rahmann wurde in die Berufungskommission Virtual Machining gewählt.
 - * Professor Rudolph wurde in den PA¹⁵ für Automation&Robotics gewählt.
 - * In den PA wurden folgende Studierende gewählt:
 - Elias Wiebelitz
 - Jens Zentgraf
 - Marius Möller (Vertretung)
 - Jakob Vogt (Vertretung)
 - * Es muss noch der PromA¹⁶ gewählt werden.
 - * Als studentische Vertreter in der Gleichstellungskommission wurden gewählt:
 - Jakob Vogt
 - Hendrik Reichenberg
 - * In die QUEST wurde zu den bisherigen Vertretern Dennis Ochocki gewählt.
 - Die Diplomstudiengänge werden bald eingestellt. Details werden zur Zeit ausgearbeitet. Diese werden per E-Mail und Aushang bekannt gegeben.
 - Bisherige Informationen:
 - * Der Plan wird von der LuSt erarbeitet
 - * Frist sind mindestens 2 Jahre
 - * Danach werden alle in den Bachelor überführt
 - * Studienleistungen sind i. A. anrechenbar

¹⁵Prüfungsausschuss

¹⁶Promotionsausschuss

- Wir brauchen Verstärkung
 - LuSt 2 Mitglieder ab jetzt, 1 ab Frühjahr 2017.
 - PromA 2 Mitglieder dringend. Bachelor erwünscht!
 - QUEST 3 Mitglieder ab jetzt, 2 sehr bald.
 - BKs Alle Jahre wieder. . .
 - Meldet euch unter fakrat@oh14.de!

5 Bericht der n-Gestirne

5.1 Bericht des n-Gestirns des Sommersemesters 2017

- Es gab verschiedene Vorschläge für das Motto. Unter anderem:
 - Die Jens Zentgraf O-Phase — "Nicht mein Problem"
 - Per Anhalter durch's Studium — Don't Panic
- Wir haben uns für "**Computer Science - we learn what we must because we can**" entschieden.
- Wir liegen im Zeitplan.
- In wenigen Tagen schalten wir die Teamer-Anmeldung frei.
- Wir halten euch per E-Mail über fsinfo-studis auf dem Laufenden.

6 Berichte aus den Gremien

6.1 Bericht der studentischen Vertreter in der Kommission für Lehre und Studium

- Die Arbeit der LuSt ist weitgehend vertraulich, daher hier nur eine Übersicht darüber, was die LuSt macht:
 - Beratung über im WiSe gestartete Projektgruppen
 - Anpassung der Modulhandbücher im Lehramt für die Reakkreditierung
 - Weitere Änderungen von (Export-)Modulhandbüchern
 - Lehreplanung
 - Lehr-Anträge

Im Konsens findet eine Pause statt.

Beginn der Pause: 18:06 Uhr

Ende der Pause: 18:23 Uhr

7 Nachwahlen zum FSR

- Die Urne wird geprüft und versiegelt.
- Der erste Wahlgang beginnt.
- Die Stimmzettel für den ersten Wahlgang werden ausgegeben und in die Urne eingeworfen.
- Nachdem alle ausgegebenen Stimmzettel abgegeben wurden, wird die Urne geöffnet und die Stimmen werden von den Wahlhelfern ausgezählt.

Im Konsens findet eine Pause bis zum Ende der Auszählung statt.

Beginn der Pause: 18:33 Uhr

Ende der Pause: 19:01 Uhr

- Die Stimmauszählung ergibt folgendes Ergebnis für den ersten Wahlgang:

Kandidierender	JA	NEIN	ENTHALTUNG	UNGÜLTIG	GESAMT ABGEGEBEN
Timo Cramer	82	9	7	2	100
Matthias Schaffartzik	42	41	15	2	100
Jasmin Bruns	52	28	18	2	100
Kevin Vorrath	30	47	21	2	100

- Timo Cramer erklärt vor der FVV: "Ich nehme die Wahl an."
- Matthias Schaffartzik erklärt vor der FVV: "Ich nehme die Wahl an."
- Jasmin Bruns erklärt vor der FVV: "Ich nehme die Wahl an."
- Kevin Vorrath erklärt vor der FVV: "Ich lehne einen zweiten Wahlgang ab."
- Die Wahl ist damit geschlossen.

Es gibt um 19:12 Uhr eine erneute Überprüfung der Beschlussfähigkeit.

Es sind 91 stimmberechtigte Personen anwesend.

Die Beschlussfähigkeit ist weiterhin gegeben.

8 Bericht der n–Gestirne

8.1 Bericht des n–Gestirns des Wintersemesters 2016/2017

- Es gab keine besonderen Vorkommnisse während der O–Phase.
- Der Dekan dankt für die "kein Alkohol"–Politik.
- Das n–Gestirn schlägt vor, dass Überschüsse der O–Phasen in einen Topf des FSR überführt werden, um das zweckgebundene Geld nicht zweckwidrig zu benutzen. Auch bietet dies den n–Gestirnen mehr Freiheit bei der Planung.

9 Wahl des n–Gestirns Wintersemester 2017/2018

Aufgrund der Tatsache, dass aus der Sicht des zuständigen n–Gestirns (WiSe 2016/2017) es bisher keine Kombination an geeigneten Kandidaten für die Organisation der O–Phase des WiSe 2017/2018 gibt, wird vorgeschlagen diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste FVV zu vertagen. Dieser Vorschlag erhält keine Gegenstimmen.

Dieser Tagesordnungspunkt ist auf die nächste FVV vertagt.

10 Berichte der AGs

10.1 Bericht der Kiosk–AG

Es berichtet Sebastian L. Hauer:

- Erster Einbruch im Kiosk als Vandalismus verwechselt
- Schlüssel zu Schränken gestohlen
- Umstrukturierung der Schranknutzung
- Umstrukturierung des Raumes
- Kühlschranksausfall
- Kühlschranksverschleiß
- Es sollen 2 neue Kühlschränke gekauft werden

Persönliche Erklärungen

Jasmin Selchow gibt zum Bericht der Kiosk–AG eine persönliche Erklärung zu Protokoll: "Ich würde gerne jedem eine klatschen, der damals gesagt hat, dass es nur Vandalismus und kein Einbruch sei."

10.2 Bericht der Koch–AG

Es berichtet Sebastian L. Hauer:

- Wöchentliches Treffen donnerstags 18:00 Uhr
- Vegane Gerichte erfreuen sich gigantischer Teilnehmerzahl
- Keine neuen Anschaffungen (außer ein privat gekauftes 2 Euro Nudelsieb)
- Wollen immer noch Kochkurse anbieten, bisher hat noch keiner Bedarf angemeldet

10.3 Bericht der Kolloquien–AG

Es berichtet Christoph Stahl:

- Vorträge halten/hören.
- Letztes Jahr fanden sehr viele Termine statt
- Letztes Semester dafür leider nicht, aufgrund von Zeitmangel
- Dieses Semester bisher zwei Termine (FOSS¹⁷–AG)
- Bei Interesse mit ungefährender Woche melden
- Für die Organisation wird auch noch Hilfe gesucht
- Es gibt Kuchen/Kekse

10.4 Bericht der Hardware–AG

Es berichtet Timo Cramer:

- Damals hießen wir "Microcontroller–AG", als Ergänzung zur Elektro–AG
- Der neue Name ist einfacher und weiter gefasst (wir haben auch einen Raspberry Pi und wollen in Zukunft was mit FPGAs machen)
- Bei uns geht es um Elektro–Basteln und Low–Level–Programmierung
- Letztes Semester bekamen wir einiges Labor–Equipment und die alten Lego–Roboter aus dem HaPra¹⁸–Keller des LS¹⁹12. Ein großes "Danke" allen Beteiligten dafür!

¹⁷Free and Open Source Software

¹⁸Hardware Praktikum

¹⁹Lehrstuhl

- (mögliche) Projekte sind u.a.
 - Funk-Buzzer für ein Quiz-Spiel
 - Musik auf Diskettenlaufwerken
 - Ansteuerung eines alten Druckers über Parallel-Port
 - Komm mit deinem eigenen an!
- Wir sind aktuell wenig Mitglieder (etwa 5)
- Termin: dienstags 18–20 Uhr

10.5 Bericht der FOSS-AG

Es berichtet Christoph Parnitzke:

- Ziele:
 - freie, quelloffene oder gemeinnützige Projekte unterstützen
 - Qualität statt Quantität
 - Arbeit in kleinen Gruppen
 - Keine Politik betreiben, sondern FOSS unterstützen
 - O-Phasen Vorträge und Install-Party im SoSe 2017
- Wir glauben, dass eine Gemeinschaft mehr erreichen kann
- Ideen von jedweder Seite, egal ob für Aktionen oder Vorträge, sind uns willkommen
- Treffen und Termine:
 - Regelmäßige Treffen im wechselnden Turnus
 - Aktuell: Jeden Freitag um 12 Uhr
 - Zusätzlich lockeres Zusammenfinden im Mumble, jeden Mittwoch ab 19 Uhr
 - Linux Basics Vortragsreihe:
 - * USB-Sticks von der Fachschaft werden hier als Live-Bootmedien verwendet
 - * Es wird ein Rahmenprogramm zu den Vorträgen geben (auch von der Fachschaft finanziert). Danke dafür an Euch alle!
 - * Freitag (02.12.2016) in der OH16 Raum 205:
 - 16:00–16:50: Kurze Einführung in verschiedene Desktop-Oberflächen inkl. Live-Demo
 - 17:00–18:00: Linux Software für jeden Zweck: Vorstellung verschiedener Programme für verschiedene Aufgaben unter Linux
 - * Samstag (03.12.2016) in der OH16 Raum 205:
 - 12:00–13:00: Die Linux Dateisystemstruktur, aka. "Wie lebt mein Linux?"
 - 13:30–16:00: Linux Terminal Basics.

- Was bereits erreicht wurde:
 - Interne Vorträge und Fortbildung
 - Linux O-Phasen Vortrag und Install-Party
 - Linux HelpDesk im Matrix-Chat (Riot)
- Kontakt: <https://fsinfo.cs.tu-dortmund.de/ags/foss-ag/start#kontakt>

10.6 Bericht der Protokollschrank-AG

Es berichten Sebastian L. Hauer und Cordt von Egidy:

- Angebot: Digitaler Schrank im CZI
 - Prüfungsprotokolle, alte Klausuren zur Einsicht
 - Jederzeit zugänglich (zu CZI-Gebäudeöffnungszeiten)
 - Druck möglich (ziviler Quota-Preis (0,03€/Seite))
 - Auf Einreichungen von Studierenden angewiesen (wir produzieren nicht selbst)
- Angebot: Analoges Schrank
 - Schrank mit Lernunterlagen in Papierform im CZI
 - Protokolle dort eher älter.
 - Öffnung gesondert absprechen (die frühere Form der von der Fachschaft bezahlten Öffnungszeiten ist nicht mehr machbar)
 - Eher wenig genutzt; Digitaler Protokollschrank meist einfacher

10.7 Bericht der Film-AG

Es berichtet Oliver Magiera:

- Treffen: mittwochs 12-14 Uhr, meistens im E37
- WiSe 16/17:
 - Bisher gemacht: O-Phase gefilmt (Einführungsveranstaltung, Campus-Rallye)
 - Momentan: Material schneiden, ausprobieren, üben
 - Geplant für Januar: Film(e) über die O-Phase zeigen

10.8 Bericht über die Konferenz der Informatikfachschaften

Vorstellung des TOPs

Da unsere "Abgesandten" zur KIF²⁰ sich in einer AG organisieren, berichten auch diese.

Bericht

Es berichtet Felix Thran:

- Vor kurzem war die KIF 44,5. Vom 02.11.16 bis zum 06.11.16 in Ilmenau, Thüringen
- Endsendet wurden 7 Personen
- Besuchte AKs
 - Ehrenamtsqualifikation im Beruf
 - Effizientere Fachschaftssitzungen
 - Selbstorganisation
 - Orga-AK
 - Einführung KIF e.V.
 - KIF e.V. Mitgliederversammlung
 - How To KIF
 - APFIFoGeS
 - AKreisverkehr
- Die nächsten KIF sind:
 - 45,0: 14.-18.06.2017 / Regensburg
 - 45,5: 22.-26.11.2017 / Duisburg
 - * Hier wäre es schön, wenn wir mit mehr als 7 Leuten fahren könnten.
 - * Duisburg ist direkt um die Ecke und wir können mit der Bahn fahren.
 - * Zudem passen nicht alle in das Auto von Felix Thran (festgestellt auf der letzten KIF)
 - 46,0: 09.-13.05.2018 / Bremen

²⁰Konferenz der Informatikfachschaften

10.9 Berichte sonstiger AGs (Spontanberichte)

Es berichtet Sebastian L. Hauer über die Fachschaftszeitung "The Busy Beaver":

- Es gab keine neue Ausgabe der Zeitung.
- Heute erreichte mich eine E-Mail: Umut Erten tritt als Redakteur zurück.
- Umut Erten bleibt kommissarisch im Amt, bis ein neuer Redakteur gewählt wird.

Es berichtet Julian Hankel über die Event-AG:

- Die Event-AG formiert sich gerade neu.
- Aktuell besteht sie aus 3 Mitgliedern.
- We want to make O-Phasen-Party great again.
- Die erste von uns organisierte Veranstaltung ist die Adventsfeier im Anschluss an die FVV

11 Berichte aus den Gremien

11.1 Bericht aus der Kommission zur Qualitätssicherung der Lehre

Bianca Ruland berichtet:

- Zuständig für Evaluation von Lehrveranstaltungen der Fakultät
- Aktuell in Arbeit:
 - Planung und Durchführung WiSe 16/17
 - Auswertung SoSe 16
 - Bericht WiSe 15/16

11.2 Bericht aus der Kommission für Haushalt und Studium

Jessica Bühler berichtet

- Wir sind die Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeitern (WiMis).
- Studentische Mitglieder: Jessica Bühler und Daniel Korner (V)
- Leider ist auch hier die Arbeit vertraulich. Deswegen können wir euch keine weiteren Informationen geben.

11.3 Bericht aus dem Prüfungsausschuss

- Was ist der PA?
 - Prüfungsausschuss der Fakultät Informatik
 - setzt sich aus 4 Professoren, 2 Studenten und 1 WiMi zusammen
 - Studentische Mitglieder: Uriel Elias Wiebelitz und Jens Zentgraf
 - Vertreter: Marius Möller und Jakob Vogt
 - Sitzungen sind vertraulich
- Was tut der PA?
 - Anerkennung von Äquivalenzen, Prüfungsleistungen von Studiengängen an anderen Hochschulen und in anderen Studiengängen
 - Beantragung von Nebenfächern im Einzelfall
 - Entscheidung über die Verlängerung von Fristen
 - Alle anderen Anträge bezüglich der Prüfungsordnungen oder Prüfungen
 - Masterzulassung
 - Kontakt zu studentischen Mitgliedern: pa@oh14.de

11.4 Bericht über den Promotionsausschuss

- Inhaltliche Aufgaben:
 - Änderungen der Promotionsordnung entwerfen
 - Einhaltung der Formalie bei Promotionen
 - Zulassungen zur Promotion erteilen
 - Auswählen der Kandidaten für Dissertationspreise
- Wesentliches zu berichten:
 - Unterliegt der Vertraulichkeit

11.5 Bericht aus der Qualitätsverbesserungskommission

Zusammenfassung

- Die QUEST ist die Qualitätsverbesserungskommission.
- Nach der Abschaffung der Studiengebühren hat das Land Mittel zur Verbesserung der Lehre eingeführt.
- Wir sind dafür verantwortlich, dass neue Tutorien oder ähnliches entstehen, unterstützen Projekte und so weiter.
- Es geht darum die Landesgelder zu verwenden, um das Studium zu verbessern.
- Die Studierenden haben die absolute Mehrheit an Stimmen in der Kommission.

- Wenn Ihr Verbesserungsvorschläge habt: wir nehmen diese gerne entgegen und kümmern uns darum, dass das Studium besser wird.
- Wer Interesse an Mitarbeit hat ist gerne willkommen!
- Die E-Mail Adresse, unter der die studentischen Vertreter in der QUEST erreichbar sind, lautet: quest@oh14.de
- Aktuell suchen wir neue Stellvertreter.

11.6 Bericht aus der Hochschulpolitik

Hendrik Reichenberg berichtet aus dem StuPa²¹

- Das StuPa hat sich selbst eine neue Homepage gegeben, die das StudiWiki ersetzen wird.
- Der Allgemeine Studierendenausschuss, der Haushaltsausschuss, der Satzungsausschuss, der Wahlprüfungsausschuss, der Wahlausschuss und der Hilfsfondausschuss wurden vom StuPa gewählt.
- Das StuPa hat die Fachschaftsrahmenordnung beschlossen und zur Prüfung an das Justizariat gegeben.
- Das Studierendenparlament ist dem Tagesgeschäft nachgegangen.

Hendrik Reichenberg berichtet aus der Gleichstellungskommission

- Jakob Vogt und Hendrik Reichenberg wurden als studentische Vertreter für die Gleichstellungskommission gewählt.
- Derzeit wird das Gleichstellungskonzept der Fakultät Informatik für die Jahre 2017 bis 2019 überarbeitet.

Hendrik Reichenberg berichtet über den Haushaltsausschuss des StuPa

- Der HHA²² hat das Votum zum Nachtragshaushalt 2016/2017 vorbereitet und an das Studierendenparlament weitergereicht.

Hendrik Reichenberg berichtet aus der FsRK

- Die FsRK hat den Sockelbetrag der Selbstbewirtschaftungsmittel der Fachschaften von 500.- Euro auf 600.- Euro angehoben und die angepassten SBM²³ an das Studierendenparlament weitergegeben.
- Mark Brockmann und Victoria Hilpert wurden als neue Fachschaftsbeauftragten gewählt.
- Es besteht die Überlegung die Homepage der FsRK zu verlegen. (Momentan auf unserem Server)

²¹Studierendenparlament

²²Haushaltsausschuss

²³Selbstbewirtschaftungsmittel

- Die Glühweinstände der meisten Fachschaften wurden über die Weihnachtszeit hin koordiniert, sodass man sich nicht gegenseitig die Kunden klaut.
- Hendrik Reichenberg und Mark Brockmann wurden in die Kommission zur Qualitätsverbesserung von Lehre und Studium gewählt.

12 Satzungsdiskussion

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde auf eine große Diskussion verzichtet. Es gab die Aufforderung, dass Interessierte sich bitte an Cordt von Egidy, Sebastian L. Hauer oder Moritz Pfalzgraf wenden mögen, da diese in der Satzungskommission sitzen. Die Satzungskommission berichtet:

- Die Satzung wird sich ändern müssen, da sich die Fachschaftsrahmenordnung demnächst ändert.
- Auch haben wir ein Problem mit unserer Fachschaftszeitung. Leider haben wir keine Redaktion mehr. Grundsätzlich den "The Busy Beaver" in der Satzung zu haben ist unter diesem Gesichtspunkt problematisch.
- Die neue Satzung wird in zwei Versionen erscheinen:
 - Satzung im Volltext (offiziell)
 - Satzung mit Anmerkungen (inoffiziell)
- Die Satzung mit Anmerkungen enthält alle Verweise auf höhere Ordnungen und Begründungen für die Handhabung und Übernahme
- Die neue Satzung der Fachschaft Informatik soll planmäßig auf der nächsten FVV verabschiedet werden.

Anmerkungen aus der FVV

Durch viele Wahlen zur nächsten FVV könnte es sinniger sein, eine separate FVV zur Satzungsänderung einzuberufen.

13 Sonstiges

Im Anschluss an die FVV findet die Adventsfeier der Fachschaft im Foyer der OH12 statt, organisiert von der Event-AG!

Eine Übersicht über viele relevante Webseiten bietet "<https://oh14.de>"!

20:20 Uhr Die Fachschaftsvollversammlung wird geschlossen.

Protokollant	Moritz Pfalzgraf	
Protokollantin	Pauline Speckmann	
Versammlungsleiter	Sebastian L. Hauer	